Schönenwegen

Schulort:	Schönenwegen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
		Distrikt 1799:	St. Gallen	Kanton 2015:	St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	St. Gallen
		Kirchgemeinde 1799:	Bruggen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 246-246v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1744: Schönenwegen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1744].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schönenwegen (Niedere Schule, katholisch)

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	auf schönen wegen in Stbzl. ein einzelneß Hauß, Es ist eine eigene Gemeinde
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Straubenzell — zur Kirch genen Bruggen unter Agent Künzly
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	gegen St Görgen 1/2 St gegen die Stadt. 1/4 St gegen Romonten 1/4. gegen Kräzeren Bruck 1/2 St.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwil 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. 5. ~~Bruggen~~ Feld. 1. Bruggen 1/4 8. Haggen 1/2 3. Lachen u. Schönen wegen u Ober Straß circa 10. 1/4 Stund
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Bruggen, 1/4. St. Geörg. 1/2 St. St. Fieden 1. Std.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Unterricht ganz wie Zu St Fieden
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Wahl wie bey St Fiden.
III.11.b	Wie heißt er?	Johan Jacob Künzle.
III.11.c	Wo ist er her?	von Straüben Zell.
III.11.d	Wie alt?	36 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	verheyrathet ohne Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	im zwanzigsten Jahr seit 1779.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	im Schulwesen erzogen worden.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	~~nichts~~ Heümeßer Posten und etwas Güter
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	besuchen die Schul circa 30. im Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10 Mägden *vid,* St. Fieden.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus dem Zinß dieses *Fonds.*
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Ein besonderer *Fond.*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja. von Beysäß. wöchentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld ~~fl. 12~~ betr. circa fl. 12. Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchle u Hofz. 3-4 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	‖[Seite 2] Alt & baufällig gehort der Gemeind
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	beantwt.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeinden
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Oben beantwortet
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Jst willig und bereit gute Vorschläge und Verbeßerungen anzunehmen und aus Zuführen wenn er hiezu angeleitet wird, becklagt sich wegen geringem Lohn indem er wenn schon nicht Zu Viel Schüler, doch in Betracht seiner Versaümniß Zu schlecht besoldet sey
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 246-246v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	28.01.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1744BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_246-246v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Schönenwegen**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	743795
Geo. Länge	253435

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Distrikt 1799	St. Gallen	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799		Amt 2000	St. Gallen
Kirchgemeinde 1799	Bruggen	Gemeinde 2015	St. Gallen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schönenwegen (ID: 2344)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja
Schulfonds	
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	20
Mädchen	10	10
Kinder	30	30
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4425)

Name:	Künzle
Vorname:	Johann Jacob

Weitere Informationen

Alter:	36
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	0
Weitere Verrichtungen?	Ja
Beschreibung	Anderes: Heuzehnteintreiber

Herkunft:	Straubenzell
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	20 Jahren
Erstberuf:	Lehreranlehre
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit Anderes